Musikaustausch Neckargemünd - Evian-les-Bains 2020

50jähriges Städtepartnerschafts-Jubiläumsjahr

Vom 23. bis 28.03.2020 in Neckargemünd und vom 15. bis 20.05.2020 in Evian

Name, Vorname: _____ Klasse _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____ **Foto**

_____

Mitglieder deiner Familie _____

_____

Handy (SchülerIn) _____

Email (SchülerIn) in Druckbuchstaben! _____

- Steht dem Austauschpartner ein eigenes Zimmer zur Verfügung? Ja.....Nein……
- Bist Du bereit, einen Partner anderen Geschlechts aufzunehmen? Ja.....Nein.....
- Hast Du Tiere? Wenn ja, welche?.....

Welche der folgenden Musik-AGs besuchst du: ☐ Mittelstufenchor ☐ Band/ Bigband
☐ Orchester ☐ _____

Singst du in einem Chor? In welchem? _____

Welches Instrument spielst du? Wie lange? _____

Hast du Unterricht an der Musikschule? Fach, LehrerIn: _____

Welche Musik hörst du gern? _____ Deine Lieblingsfächer _____

Deine Aktivitäten: Sport _____ andere Hobbys _____

Lernst du Französisch? Wie lange schon? _____

Hast du besondere Essgewohnheiten?

_____

Kreuze an, was am besten auf dich zutrifft: ☐ fröhlich ☐ hilfsbereit ☐ extrovertiert
☐ sportlich ☐ ruhig ☐ schüchtern

Welche Eigenschaften sollte dein Austauschpartner haben/nicht haben?

_____

Raum für zusätzliche Bemerkungen: _____

☐ Ich nehme verbindlich an den Proben im laufenden Schuljahr und in den Austauschwochen sowie an den Konzerten am 27. März und am 19. Mai 2020 teil.

Datum.....Unterschrift.....

Einverständniserklärung der Eltern

Hiermit erlaube ich meiner Tochter/meinem Sohn.....

am Schüleraustausch mit Evian vom **23. bis 28.03.2020** und vom **15. bis 20.05.2020** teilzunehmen.

Die Eltern/Austauschschüler-Vereinbarung ist uns bekannt.

Wir sind bereit, die Austauschpartnerin/den Austauschpartner vom **23. bis 28.03.2020** aufzunehmen.

Datum.....Unterschrift.....

✂----------

Eltern / Austauschschüler – Vereinbarung,

die bei der Anmeldung durch die Unterschrift akzeptiert wird.

Vereinbarung mit:

Den Eltern

1. Anstelle der Eltern übernehmen die Gasteltern die Verantwortung für den Austauschschüler, der hiermit ihrer Autorität unterstellt ist, dies gilt ausdrücklich auch für die Freizeit (Zeit außerhalb des von der Schule organisierten Programms).

2. Schwerwiegende Verstöße sind den Organisatoren von den Gasteltern zu zu melden. Dies kann die sofortige Heimsendung des Schülers auf Kosten der Eltern zur Folge haben.

Den Austauschschülern

1. Die Teilnahme an den Unterrichtsstunden ist Pflicht - sei es in der Klasse des Schulkameraden oder in der vom Schulleiter der Schule bestimmten Klasse.

2. Eines der Prinzipien des Schüleraustauschs ist die Integration in die Gastfamilie. Das ausschließliche Verbleiben in der eigenen Schülergruppe entspricht nicht dem gewünschten Ziel.

3. Der Austauschschüler bemüht sich um Anpassung an die Gewohnheiten der Gastfamilie und um Beachtung der üblichen Zeiten für Mahlzeiten und Ausgang.

4. Der Genuss von **alkoholischen Getränken ist verboten, ebenso der Genuss oder die Weitergabe von Drogen und Betäubungsmitteln.**

5. Der Austauschschüler bemüht sich jederzeit um ein korrektes Verhalten und zeigt sich der von den Partnerstädten gewährten Unterstützung würdig.

Bei jeglichen Schwierigkeiten sind, sei es in Evian oder in Neckargemünd, **immer die verantwortlichen Begleitpersonen und die vor Ort Zuständigen für den Schüleraustausch zu verständigen,** die dann vor Ort die notwendigen Entscheidungen treffen können. Kinder können **nur mit dem Einverständnis der Begleitpersonen** die Gastfamilie wechseln oder die Heimreise verfrüht antreten. Dies gilt auch für den Fall, dass die Eltern das Kind persönlich abholen. Die Gasteltern kennen in der Regel nicht die Eltern ihres Austauschschülers.

****

Verhaltensregeln bei Schüleraustauschen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

eine außerschulische Veranstaltung kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten respekt- und rücksichtsvoll miteinander umgehen. Daher einige Verhaltensregeln, deren Einhaltung für alle Teilnehmer verbindlich ist.

Um etwaigen Verstößen vorzubeugen, bitten wir sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch deren Erziehungsberechtigte, ihr Einverständnis mit den nachfolgenden Regeln mit einer Unterschrift zu bestätigen!

1. *Ein höflicher Umgangston ist sowohl zwischen den Schüler/innen als auch zwischen Schüler/innen und den Lehrkräften und ganz besonders mit den Gastfamilien, die wir besuchen, selbstverständlich. Wir verstehen uns als vorbildliche Repräsentanten unserer Schule und unseres Landes.*
2. *Die Schüler/innen folgen den Anweisungen der Lehrkräfte und der Gasteltern und setzen sich nicht über diese hinweg. Bei Fragen stehen jederzeit die begleitenden Lehrkräfte zur Verfügung.*
3. *Beleidigungen oder verächtliche Bemerkungen werden nicht hingenommen und sind kein Kavaliersdelikt. Psychische und physische Gewalt werden nicht geduldet.*
4. *Jede/r Schüler/in achtet die Privatsphäre aller Beteiligten und deren Eigentum.*
5. *Pünktlichkeit bei Zeitvereinbarungen ist selbstverständlich.*
6. *Zu festgelegten Zeiten und in angemessenem Rahmen (z. B. für einen Stadtbummel) dürfen die Schüler/innen in Gruppen von mindestens 3 Personen selbständig und ohne Aufsicht die freie Zeit innerhalb klar definierter Zeitfenster verbringen.*
7. *Die Schüler/innen verpflichten sich, keine Fotos oder Videos des Austauschs ins Internet zu stellen. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Erlaubnis aller auf dem Bild gezeigten Personen und ihrer Erziehungsberechtigten. Die Schüle/innnen verpflichten sich, dem Wunsch, nicht fotografiert zu werden, nachzukommen. Die Erziehungsberechtigten erlauben der Schule, die von den Lehrkräften angefertigten oder überprüften und freigegebenen Schüleraufnahmen zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung bleibt auf den schulischen Bereich (Jahresberichte, Festschriften etc.) beschränkt.*
8. *Jede/r Schüler/in geht pfleglich mit dem Inventar in der Unterkunft und den Transportmitteln um.*
9. *Jede/r Schüler/in übernimmt in den Gastfamilien Aufgaben des täglichen Miteinanders wie Tischdecken, Abräumen, Aufräumen etc. in angemessenem Rahmen.*
10. *Alkohol, Drogen, Zigaretten und High-Energy-Drinks (Red Bull etc.) dürfen nicht mitgebracht, angenommen, gekauft oder konsumiert werden.*
11. *Taschenmesser, Pfefferspray und gefährliche Gegenstände dürfen nicht mitgeführt werden.*
12. *Die Mitnahme von Smartphones und Mobiltelefonen ist gestattet, sollte aber in angemessenem Rahmen benutzt werden. In den Gastfamilien ist das ständige Bedienen der Geräte unhöflich und sollte minimiert werden.*
13. *Sexuelle Kontakte sind während des Austausches verboten.*
14. *Zuwiderhandlungen und Verstöße gegen die Verhaltensregeln und die jeweilige Hausordnung der beiden Partnerschulen, die wir besuchen, werden schulisch geahndet. Bei schweren oder wiederholten Verstößen kann ein Schüler nach Benachrichtigung der Schulleitung und der Erziehungsberechtigten nach Hause geschickt werden. Die dadurch anfallenden Kosten tragen die Erziehungsberechtigten. Nach der Rückkehr beschließt die Schulleitung über die Konsequenzen eines Verstoßes und weitergehende Maßnahmen.*

Die oben festgesetzten Verhaltensregeln habe ich gelesen, verstanden und akzeptiert.

Name der Schülerin / des Schülers:
Ort, Datum:
Unterschrift der Schülerin / des Schülers:
Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten:

Regelung bezüglich personenbezogener Daten bei Schüleraustauschen

Max Born
GYMNASIUM NECKARGEMÜND

Name, Klasse: _____

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Kontaktdaten der/dem Austauschpartner/in unseres Kindes bekannt gegeben werden. Den begleitenden Lehrkräften – auch der Partnerschule – liegen die Kontaktdaten ebenfalls vor.

Der Informationsaustausch erfolgt im Wesentlichen digital und per E-Mail und wird hiermit konkretisiert:

- Emailaustausch zwischen den Lehrkräften, die den Austausch betreuen
- Austausch der Teilnehmerlisten mit den Email-Kontaktadressen durch die Schulen
- Austausch der Email-Adressen mit Weitergabe an die Schülerinnen und Schüler beider Teilnehmergruppen zum Zweck des gegenseitigen Kennenlernens und der Kontaktaufnahme
- Weitergabe der Wohnadressen gezielt an den/die jeweilige(n) Austauschpartner(in) und seine/ihre Eltern und betreuende Lehrkräfte.
- Alter der Teilnehmer/innen zum Zweck der Zuordnung.
- Weitergabe der Teilnehmerlisten an die Kollegien beider Schulen zur Information über Unterrichtsabwesenheiten.
- Im Notfall sind die Lehrkräfte oder die Gasteltern befugt, Versicherungsdaten und die Adresse der Schülerin/des Schülers an behandelnde Ärzte oder Krankenhäuser weiterzugeben.
- Die Erziehungsberechtigten erlauben die Veröffentlichung der von den Lehrkräften autorisierten Fotos auf der Homepage der Schulen und in den Jahrbüchern sowie in Printmedien sowie an Lehrkräfte und die Austauschgruppe.

Ich habe die obenstehenden Regelungen gelesen, verstanden und stimme ihnen zu.

Folgende E-Mailadresse darf im Rahmen der Austauschorganisation für die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern verwendet werden und wird regelmäßig abgerufen (bitte deutlich schreiben!):

E-Mail Eltern:_____ E-Mail Schüler/in:_____

Unser Kind hat folgende Allergien: _____

Folgende Medikamente nimmt unser Kind regelmäßig selbstständig ein:

_____

Telefonnummern (für den Notfall während der Austauschfahrt):

Privat: _____ Mobil: _____

Arbeitsplatz: _____

Platz für sonstige Bemerkungen:

_____

_____

_____ _____

Ort, Datum, Unterschrift Teilnehmer/-in *Ort, Datum, Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten*